

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

RWA

|                                |                    |                                          |
|--------------------------------|--------------------|------------------------------------------|
| <b>OBERBÜRGERMEISTER</b>       |                    |                                          |
| 20. SEP. 2006 / ..... Nr. .... |                    |                                          |
| 2. BM                          | 1<br>Zur<br>Kl. S. | 3 Zur Stellungnahme                      |
| VII                            | 2<br>w.v.          | 4 Antwort vor Ab-<br>sendung vorlegen    |
|                                |                    | 5 Antwort zur Unter-<br>schrift vorlegen |

km

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907  
Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
Mail: [csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de)  
[www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)

er / 19.09.2006  
Pfadenhauer

### Neugestaltung der Jedermann-Sportplätze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

#### Antrag:

1. Wie gestalten sich die konkreten Planungen der Verwaltung zur Veränderung der „Jedermann-Sportplätze“?
2. Die Verwaltung wird gebeten, ungefiltert die Einwände der Betreiber von „Rock im Park“ und anderer Veranstaltungsnutzer, z. B. dem Motorsport-Club Nürnberg und Arena Betriebs GmbH, darzustellen.

#### Begründung:

Die bisherigen „Jedermann-Sportplätze“ sollen mit einem Kunstrasen und anderen baulichen Umgestaltungen für die Sportnutzung verbessert werden. Dieses Ziel ist uneingeschränkt zu begrüßen.

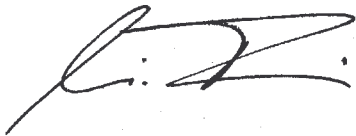
Es stellt sich jedoch als problematisch heraus, die von der Verwaltung durchgesetzten Planungen mit den für Nürnberg wichtigen Veranstaltungen und deren Anforderungen in Übereinstimmung zu bringen. Von Veranstaltern wurden wir informiert, dass es zwar Besprechungen gegeben habe, dabei aber de facto auf keinerlei Veränderungshinweise eingegangen worden sei. Diese Veränderungswünsche der Veranstalter seien nach deren Einschätzung ohne Einschränkung für die Benutzbarkeit der zukünftig entstehenden Plätze. Auf der anderen Seite bestünde die Gefahr, dass damit wichtige Infrastruktureinrichtungen für die Veranstaltungsmöglichkeiten zukünftig nicht mehr gegeben seien.

Im Endeffekt könnten damit z. B. „Rock im Park“ oder das Norisring Speed Weekend in der bisherigen Form nicht mehr durchgeführt werden. Nachdem

wir den Veranstaltern bereits mit dem Confed-Cup, der WM und sonstigen Beschränkungen in den letzten Jahren sehr viel abverlangt haben, sollte bei der Gestaltung der „Jedermann-Sportplätze“ keine erneute Problematik entstehen. Insbesondere weil Benutzbarkeit der „Jedermann-Sportplätze“ für die Allgemeinheit und die Anlieger des Sportservices durch eine Veränderung nicht gefährdet würde.

Deshalb wird die Verwaltung auch gebeten, vor einer Behandlung im Stadtrat keine Fakten zu schaffen und ihre bisherige Haltung zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Frieser', with a stylized, flowing script.

Michael Frieser  
Fraktionsvorsitzender